

Hamburg, 01.03.2018

Fragestellung

Sehr geehrter Herr Fannasch,
vielen Dank für Ihre heutige Antwort. Auch wenn aus Ihrer/der Erfahrung „einen großen Radius zu ziehen, keinen Sinn macht“ so möchten wir weiterhin die Frage beantwortet haben, in welchem Radius (Meterangabe) in unserem Wohnviertel gemessen wird. Weiterhin auch die Frage, messen Sie bei allen Antragstellern oder nur in von Ihnen ausgewählten Haushalten? Erfolgt hier eine Messung durch einen externen Dienstleister oder durch Telekom-Mitarbeiter? Auch ist Ihre Antwort bzgl. Inbetriebnahme der Antennenanlage auf dem vorhandenen Strommast mehr als ungenügend. Die Daten sollten doch wohl der Bundesnetzagentur vorliegen und somit auch dem Zugriff der Telekom. Wie auch schon bereits geschrieben, benennen Sie uns noch Ihre vorgesetzte Dienststelle mit Ansprechpartner. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Heinrich Flügge

Von: thomas.fannasch@telekom.de [<mailto:thomas.fannasch@telekom.de>]

Gesendet: Donnerstag, 1. März 2018 18:38

An: h.b.fluegge@gmx.de

Betreff: AW: Messungen Niendorfer Wochenblatt vom 23.02.2018

Sehr geehrter Herr Flügge,

vielen Dank für Ihre E-Mail und die Erinnerung.

Selbstverständlich machen wir eine vorher und nachher Messung. Die Anlage ist schon länger in Betrieb. Wir messen innen und aussen. Einen großen Radius zu ziehen macht aus der Erfahrung keinen Sinn.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Fannasch

Deutsche Telekom Technik GmbH
Technische Planung und Rollout
Thomas Fannasch
Spezialist Mobilfunk, Kommune, Umwelt und Gesundheit
Überseering 2, 22297 Hamburg
+49 40 30600-8558 (Tel.)
+49 40 30600-8582 (Fax)
+49 171 202 2965 (Mobil)
E-Mail: thomas.fannasch@telekom.de
www.telekom.de

Erleben, was verbindet.

www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik

Große Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.